

LITTA

Sarabanda

per
Violoncello Solo



VERLAG ALBERT GUTMANN

WIEN. — № 1016 — LEIPZIG.

Alle Rechte vorbehalten.

PAOLO LITTA

SARABANDA

⟨FUGATO LINEARE⟩

FÜR

VIOLONCELLO ALLEIN

Die einstimmige Linearfuge

(fortlaufender Kontrapunkt) ist wie eine Kette, deren Ringe nicht ineinander, sondern übereinander liegen und wie angereihte Punkte (punctum contra punctum) eine Linie (Melos) bilden. Der Regel nach hätte das lineare Fugato (geradeso wie die Linie) weder Anfang noch Ende, da jede Note sich weiter entwickelt (Note = Zelle) um den darauffolgenden parallelen „Nebenpunkt“ zu bilden. Um die Linie nun zu brechen, mußte der Verfasser Ruhepunkte (das Thema einer Ballade, einer Sarabanda oder einer Ciaccona) einsetzen, sonst würde die Linie ewig weiterlaufen (weiterfugieren = fuga = Flucht).

Die Fugatolinie kann also keinen eigentlichen Anfang haben, wenn man zugibt, daß diese Linie ja bloß ein momentanes Ertönen der Lineartöne ist, ein Ertönen, das aus dem anscheinend stillen aber stets wachsamem Unterbewußtsein des Musikers zum Klange wird – nicht wie eine Harmonie, sondern wie ein Monadengesang (unteilbare Zellenmelodie), der sich plötzlich hören läßt. Sie ist also bloß ein hörbares Bruchstück dieser Linie, die, als ewig klingendes Melos, keinen Anfang noch Ende haben kann und im Herzen, im Geiste eines jeden Menschen (Musikers) tief verborgen lebt.

F I E S O L E · A U G U S T 1924

PAUL LITTA

Nr. 1016

VERLAG ALBERT GÜTMANN · WIEN-LEIPZIG

A L L E R E C H T E V O R B E H A L T E N

SARABANDA^{*)}

BALLATA IN FUGATO LINEARE

PER VIOLONCELLO SOLO.

PARALLELFUGE

Paul Litta

Violoncello Solo.

Lentissimo e triste (Grave)
Sarabanda

con fantasia molto espressivo

mf *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *ff* *p legato sempre*

e concentrato *rit. - lunga*

sfz *legato* *sfz*

cresc. *rit. - lunga*

sfz *f* *cresc.* *sfz*

sfz *sfz* *sfz*

sfz *sfz* *cresc.* *sfz* *ff* *sfz vibrato*

lunga

un poco più mosso

p *sfz* *sfz* *sfz* *sfz*

sfz *dim.* *p*

lunga *Flag.* *Sarabanda*

pp *pp* *f* *sfz* *sfz* *sfz* *ff* *sfz*

^{*)} Lo suonare „a memoria“ nei concerti è assolutamente escluso!
Das „Auswendigspielen“ in Konzerten ist ganz ausgeschlossen!!

p
lunga
rit. - - lunga
f
sfz sfz sfz sfz sfz sfz sfz crescendo
sfz ff meno forte sfz sfz
sfz sfz sfz
sfz dim. morendo pp Flag. cantato, largo ff con somma-
espressione espressivo
rit. - - crescendo
virile ff sfz ff sfz ff
sfz ff risoluto ff sfz

sfz *crescendo* *sfz* *f* *ff* *sfz sfz*

ten.
ff *serrato (anche pp)*

ff (anche pp) *ff (anche pp)*

ff *sfz sfz sfz* *sfz sfz sfz*

ff (anche pp)

Flag. leggero

ff (anche pp)

ff *sfz* *sfz*

ff sfz (anche legato) ff
senza rigore forte forte
sfz cresc. fp
fp crescendo forte ed ardito
sfz fp
sfz cresc. f cresc.
ff sfz sfz
meno f sfz sfz
sfz sfz p
crescen - - - do e molto ritardando - - - ff sfz

vigoroso *pizzicato*

ff *arco* *ff* *pizzicato*

arco *ff* *pizz.* *arco* *ff* *pizz.*

arco *ff* *pizz.* *arco* *ff* *pizz.*

sfz *arco* *ff* *legato ad libitum* *sfz*
chiaro; senza precipitare

sfz *ff* *sfz*

sfz *ff* *ff* *sfz* *ff* *ff* *sfz*

ff *ff e chiaro* *sfz* *ff* *ff* *sfz*

ff *sfz* *f* *sfz* *f* *sfz*

Flag. ad libitum

ff *ff* *sfz*

sfz
ff *ff*

dim. *sfz* *sfz*

sfz *sfz* *p*

crescendo e ritar. *sfz* dan - do *sfz*

(stretta)
ff pesante, non scherzando *sfz*

sfz *sfz*

sfz *sfz* *sfz* *sfz* *sfz*

sfz *sfz* *sfz*

p *sfz*

sfz *sfz* *sfz* *cresc.* *sfz*

lunga
fff cantato, largo *sfz* *sfz*

sfz *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz*

Flag. *pizz. (ad libitum)*
ff *sfz* *sfz* *sfz* *sfz*

sfz vibrato *ff* *p* *sfz* *sfz* *sfz* *ff arco* *legato* *sfz*

pizz.

sfz arco *ff marcato e chiaro* *sfz*

pizz. *sfz arco* *ff marcato*

pizz. *Larghissimo* *arco* *ff* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *vibratissimo*

Luglio 1924
 Fiesole Paolo Litta

PAULLITTA

Werke für Violine und Pianoforte und Violine allein

- I. **Der Minne-See** – Le lac d'amour. Dichtung in 4 Teilen nach Georges Rodenbads „Bruges-la-Morte“ Universal-Edition, Wien-Leipzig
- II. **Die entschleierte Göttin** – La déesse nue. Esoterisches Monodram aus dem Leben Psyches: Lebenswille – Zweifel – Todesgrauen – Ergebung. Dichtung in einem Satz (mit Tanz ad libitum) Universal-Edition, Wien-Leipzig
- III. **Der Tod als Fiedler** – Le ménétrier, la mort. Eine mittelalterliche „a fresco“-Rhapsodie (mit Tanz ad libitum) Universal-Edition, Wien-Leipzig
- Diese drei Kompositionen bilden eine Konzert-Trilogie:
- { 1. **Der Minne-See** (Traumbilder aus der Jugend) Universal-Edition, Wien-Leipzig
2. **Die entschleierte Göttin** (Das tragische Ringen im Mannesalter) Universal-Edition, Wien-Leipzig
3. **Der Tod als Fiedler** (Todesgedanken des Greises) Universal-Edition, Wien-Leipzig
- IV. **Ballade-Ciaccona (einstimmige Linearfuge) für Violine allein** Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig

Getanzte Kammermusik

- V. **„Allah' o' Abha.“** Orchestrische Hymne (Tanzgebet) für Bariton, Violine, Pianoforte, Pauken, Zimbeln, Tamburin, Triangel (mit Tanz ad libitum). Eine persische Ode dem Allerhöchsten Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig

Für Orchester

- VI. **Kleopatras Tod.** Für Orchester mit Sopransolo (dramatischer Sopran). Klavier mit Gesang Universal-Edition, Wien-Leipzig
- VII. **„Musik und Tanz eines Besessenen.“** Pathologische Ballade für großes Orchester Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig
- VIII. **„Andalusia.“** Don Giovannis Wiederkehr. Spanische Liebesklänge für großes Orchester ..

Für Pianoforte allein

- IX. **„Tamariska“** (Der Tanz des Windes mit dem Sande). Konzertstück (mit Tanz ad libitum) Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig
- X. **„Musik und Tanz eines Besessenen.“** Pathologische Ballade mit Tanz (obligat) Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig
- XI. **„Das Meer mädchen.“** Ballade nach Ossian (in Vorbereitung)
- XII. **Präludium** (Preludio lineare) Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig

Für Violoncello allein

- XIII. **Sarabanda** (Ballata in fugato lineare) Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig

Melodram (Rezitation mit Klavier)

- XIV. **Three Poems** – Drei Dichtungen: a) **Mumie und Schmetterling** (in vier Sprachen), b) **Die Lotusblume** (in vier Sprachen), c) **Die Sphinx** (in vier Sprachen). „Ägyptische Hieroglyphe“ nach Littas Originaldichtung für Vortrag und Klavier eingerichtet